

**Dr. Margarete Schramböck**  
Bundesministerin für Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

[buer.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buer.schramboeck@bmdw.gv.at)  
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.337.721

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2200/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2200/J betreffend "Post: Nachlässigkeit auf vielen Ebenen", welche die Abgeordneten Mag. Ruth Becher, Kolleginnen und Kollegen am 29. Mai 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:**

1. *Wann und wie wurden Analysen über COVID-19-Gefährdungsszenarien im Bereich von Zustelldiensten (sowohl teilstaatliche Post also auch Privatanbieter) angestellt - wann, in welcher Weise und mit welchem Ergebnis?*
2. *Inwiefern brachte sich ihr Haus beim Corona-Krisenstab [sic] der Bundesregierung ein?*
3. *Welche Konsequenzen zog bzw. zieht ihr Haus aus den Vorkommnissen?*

Mein Ressort war in die Beratungen des SKKM-Koordinationsstabs zu COVID-19 von Beginn an eingebunden, hat an den Sitzungen regelmäßig teilgenommen und dort laufend seine Expertise zu Fragen aus seinem Zuständigkeitsbereich eingebracht.

Im Übrigen betreffen diese Fragen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Wien, am 29. Juli 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

